Neuss

Ambitionierte Strategie

[29.01.2025] Die Stadt Neuss nimmt eine Vorreiterrolle bei der Schul-IT ein. Gelingen konnte dies mit Unterstützung des Dienstleisters ITK Rheinland, der eine Strategie entwickelt und eine zukunftssichere Infrastruktur aufgebaut hat.

Die Digitalisierung der Schulen in Neuss hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wegweisenden Projekt in der Region entwickelt. Die ITK Rheinland hat als kommunaler IT-Dienstleister und strategischer Partner gemeinsam mit der Stadt zur Realisierung dieser ambitionierten Bildungsstrategie beigetragen. Die Stadt Neuss verfolgt einen umfassenden Ansatz zur Schaffung einer digitalen Bildungslandschaft, die den Anforderungen eines modernen Unterrichts gerecht wird und Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte auf die digitale Zukunft vorbereitet. Um dies zu erreichen, stellt die ITK Rheinland sowohl die technische Infrastruktur als auch die digitalen Werkzeuge zur Verfügung und sorgt dafür, dass alle Komponenten reibungslos ineinandergreifen.

Eine der zentralen Maßnahmen ist die Umsetzung der Glasfaserversorgung. Seit Sommer 2024 sind alle Schulen in Neuss an das Glasfasernetz angebunden. Die symmetrische Glasfaseranbindung, die bei den weiterführenden Schulen implementiert wurde, gewährleistet eine stabile und performante Internetverbindung, die den wachsenden Anforderungen der digitalen Bildungslandschaft entspricht. In Schulen, die täglich von bis zu 1.800 Endgeräten genutzt werden, ist eine robuste Netzwerkanbindung unabdingbar. Dank der Anbindung an das Glasfasernetz sind die Neusser Schulen nun in der Lage, digitale Tools und Plattformen, wie die von der ITK Rheinland betriebene Schul-Cloud, optimal zu nutzen.

Neue Netzwerktechnik und Präsentationsmedien

Parallel zur Glasfaseranbindung hat die Stadt Neuss die Modernisierung der Netzwerkinfrastruktur an den Schulen vorangetrieben. Dabei standen insbesondere der Austausch und die Erweiterung der Netzwerkkomponenten wie Switches und Access Points im Fokus. Durch diese Maßnahmen wird eine flächendeckende und stabile WLAN-Abdeckung in allen Schulgebäuden ermöglicht. Mithilfe von Fördermitteln aus dem DigitalPakt NRW konnten bereits mehrere weiterführende Schulen mit dieser Netzwerktechnik ausgestattet werden, die Planungen für weitere Standorte laufen. Die leistungsfähige Netzwerkinfrastruktur ist nicht nur eine Voraussetzung für eine breite Nutzung digitaler Geräte, sondern unterstützt auch die Performance anspruchsvoller Anwendungen, die in einer zeitgemäßen Lernumgebung unverzichtbar sind.

Um die Integration digitaler Technologien in den Unterricht weiter voranzutreiben, hat die ITK Rheinland die Ausstattung der Neusser Klassenzimmer mit modernen Präsentationsmedien begleitet. Die neuen interaktiven Tafeln und Displays wurden im Rahmen des DigitalPakts in den Unterrichtsräumen installiert. Sie fördern das kollaborative Lernen und ermöglichen es den Lehrkräften, multimediale Inhalte effektiv und zielgerichtet in den Unterricht einzubinden. Die ITK Rheinland übernahm die Installation und technische Integration dieser Geräte.

Mobile-Device-Management und Schul-Cloud

Ein weiterer Kernbereich des Digitalisierungsprojekts ist die flächendeckende Bereitstellung mobiler Endgeräte. Im Rahmen eines Eins-zu-eins-Ausstattungsmodells erhalten alle Schülerinnen und Schüler in Neuss ein eigenes iPad, das ihnen den Zugang zu digitalen Lernmaterialien und -inhalten ermöglicht. Zwischen Dezember 2022 und Juli 2023 wurden rund 11.300 neue iPads ausgegeben, ergänzt durch 7.000 Bestandsgeräte. Aufgrund steigender Schülerzahlen wurden weitere iPads bereitgestellt, welche die ITK Rheinland zentral über das Mobile-Device-Management (MDM) verwaltet. Das MDM-System erlaubt es, die Geräte bedarfsgerecht zu konfigurieren, Anwendungen zentral zu steuern und Sicherheitsupdates zu verwalten. Ein wichtiger Aspekt ist auch die Möglichkeit, die Geräte bei Diebstahl oder Verlust zu sperren, um Missbrauch zu verhindern. Diese umfassende Verwaltungsinfrastruktur erleichtert die Nutzung mobiler Endgeräte im Schulalltag und stellt sicher, dass die technischen Anforderungen für einen reibungslosen Betrieb erfüllt sind.

Die Schul-Cloud ITaS ID, welche die ITK Rheinland speziell für die Bedürfnisse der Neusser Schulen entwickelt hat, ist ein weiteres wichtiges Element der Digitalisierung. Diese Cloudlösung unterstützt die Lehrkräfte bei der Organisation und Durchführung des Unterrichts und vereinfacht die Verwaltung und den Austausch von Lernmaterialien. Die ITK Rheinland gewährleistet dabei den sicheren und datenschutzkonformen Betrieb der Cloudinfrastruktur und sorgt dafür, dass alle Beteiligten, darunter Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und das Schulverwaltungspersonal, jederzeit auf die notwendigen Daten und Anwendungen zugreifen können. Die Einführung für die Schülerinnen und Schüler erfolgt schrittweise seit August 2024.

Digitale Office-Lösung und umfassender Support

Zur Unterstützung der Lehrkräfte bei der Nutzung digitaler Anwendungen und der Zusammenarbeit wurde Office 365 als zentraler Bestandteil der Digitalisierungsstrategie eingeführt. Die ITK Rheinland übernahm hier die Beschaffung und Verwaltung der Lizenzen, die es sowohl Lehrkräften als auch Schülerinnen und Schülern ermöglichen, auf eine breite Palette an Office-Tools zuzugreifen. Von der Unterrichtsvorbereitung bis zur Kommunikation mit dem Kollegium sowie den Schülerinnen und Schülern stehen den Lehrkräften durch Office 365 sämtliche Anwendungen zur Verfügung, die für einen modernen und vernetzten Bildungsalltag erforderlich sind.

Der nachhaltige Betrieb der digitalen Geräte und Anwendungen wird durch ein umfassendes Supportkonzept sichergestellt, das die ITK Rheinland gemeinsam mit dem Schulverwaltungsamt in Neuss entwickelt und kontinuierlich optimiert hat. Ein dedizierter Supportservice steht bereit, um technische Probleme schnell und effizient zu beheben und die Nutzung der digitalen Geräte im Schulalltag sicherzustellen. Um den steigenden Supportbedarf zu decken, wurden in den vergangenen Jahren mehrere zusätzliche Servicetechniker eingestellt, die sich um die Instandhaltung und technische Betreuung kümmern. Dieses Supportkonzept stellt sicher, dass die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte die Geräte optimal nutzen können und jederzeit auf kompetente Unterstützung zurückgreifen können.

Ausbau und Verbesserungen sind geplant

Im Zuge der Digitalisierung plant die ITK Rheinland in enger Abstimmung mit der Stadt Neuss die Einführung einer neuen pädagogischen Oberfläche an den weiterführenden Schulen, um den Informatikunterricht und die Verwaltung der eingesetzten Computer und Notebooks weiter zu verbessern. Die neue Oberfläche bietet eine intuitivere Handhabung und benutzerfreundliche Tools.

Die Maßnahmen zur Digitalisierung der Neusser Schulen unterstreichen die Rolle der ITK Rheinland als verlässlicher Partner in der Bildungsdigitalisierung und treibende Kraft hinter dem technologischen Wandel. Durch den Aufbau einer leistungsfähigen Infrastruktur, die Bereitstellung moderner Präsentationstechnologien, die flächendeckende Ausstattung mit mobilen Endgeräten und die Einführung cloudbasierter Plattformen hat die ITK Rheinland maßgeblich dazu beigetragen, dass die Stadt Neuss eine Vorreiterrolle in der Schul-IT einnehmen kann. Für die kommenden Jahre ist geplant, die digitale Infrastruktur weiter auszubauen und kontinuierlich zu verbessern.

()

Dieser Beitrag ist in der Ausgabe Januar 2025 von Kommune21 im Schwerpunkt Schuldigitalisierung erschienen. Hier können Sie ein Exemplar bestellen oder die Zeitschrift abonnieren.

Stichwörter: Schul-IT, ITK Rheinland, Neuss